

Der Speuzer Ferienpass 2025 bot eine Woche voller Erlebnisse

Erlinsbach Auch in diesem Jahr war der Speuzer Ferienpass ein voller Erfolg. Während der zweiten Herbstferienwoche nahmen rund 200 Kinder – vom grossen Kindergarten bis zur sechsten Klasse – an den vielfältigen Aktivitäten teil. Zur Auswahl standen insgesamt 49 verschiedene Kurse, die zusammen 834 Mal gebucht wurden; ein klares Zeichen dafür, wie beliebt das Angebot ist.

Die Kinder konnten sich aus einem bunten Mix ihr persönliches Wochenprogramm zusammenstellen. Sportlich ging es etwa beim Geräteturnen, Akrobatik, Bouldern, Reiten oder im Bike-Parcours zu. Kreative Köpfe kamen beim Handlettering, Specksteinschleifen, Kerzenständer giessen oder beim Bau von Vogelfutterhäuschen auf ihre Kosten. Ergänzt wurde das Programm durch spannende Ausflüge – etwa ins Biberparadies, zur Feuerwehr oder auf Spurensuche im Wald.

Ein besonderes Highlight bildete der Zirkustag mit 50 Kindern und dem Circus Balloni.

20 Jahre Speuzer Ferienpass

In diesem Jahr durfte der Speuzer Ferienpass zudem ein Jubiläum feiern: Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es das beliebte Freizeitangebot. 2005 wurde es von einer Gruppe engagierter Freiwilliger ins Leben gerufen. Was damals mit 15 verschiedenen Kursen begann, hat sich seither stetig weiterentwickelt und ist aus dem Speuzer Jahreskalender nicht mehr wegzudenken.

Das 20-Jahr-Jubiläum wurde am Freitagabend gefeiert. Zum Auftakt gab es als kleines Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung einen Apéro für die Sponsoren und Kursleitenden. Für die Kinder standen eine fröhliche Kinderdisco, eine Foto-Box und Airbrush-Tattoos auf dem Programm. Auch kulinarisch war für

alle etwas dabei: Ein Pizzawagen und ein Kuchenbuffet sorgten für gute Stimmung. Der Ferienpass spendierte allen Kindern als kleine, freudenspendende Geste ein Stück Pizza.

Die Organisation des Ferienpasses basiert bis heute vollständig auf freiwilligem Engagement. Das Organisationsteam ist mit grossem Einsatz und Begeisterung dabei. Weiter tragen zahlreiche Kursleiterinnen und Kursleiter aus Erlinsbach und der Region mit ihren Angeboten wesentlich zum Gelingen bei. Dank der Unterstützung grosszügiger Sponsoren kann der Speuzer Ferienpass mit attraktivem Angebot weiterhin zu einem erschwinglichen Preis angeboten werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, mit dem Speuzer Ferienpass auch in diesem Jahr wieder für begeisterte Kinder und bleibende Erinnerungen zu sorgen!
Claudia Weilenmann



Rund 200 Kinder – vom grossen Kindergarten bis zur sechsten Klasse – nahmen an den vielfältigen Aktivitäten teil.

Bilder: zvg

Das Cartoon wird Ihnen präsentiert von:

Weniger ist mehr

Überkonsum verschärft den Klimawandel. Das bedroht die Lebensbedingungen im Süden. Jeder Beitrag zählt.
sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Porter Suisse»
Fastenaktion
HEKS Brot für alle



PERSÖNLICH UND ENGAGIERT

Wen wir als Vizepräsidenten im Gemeinderat Suhr wählen, bestimmt massgeblich, wie sich unsere Gemeinde entwickelt. Deshalb möchte ich Ihnen für die Wahlen zum Vizepräsidenten einen besonderen Kandidaten ans Herz legen.

David Hämmerli ist jung, dynamisch, in Suhr verwurzelt und bringt die richtigen Eigenschaften für dieses wichtige Amt mit. Dank seinem politischen und auch dem freiwilligen Engagement kennt er die Gemeinde Suhr und

die Themen, die uns alle beschäftigen, sehr gut. Er hat im bisherigen Gemeinderat eine überzeugende Arbeit als Ressortverantwortlicher für Finanzen und Immobilien gezeigt. Als guter Teamplayer wird er sicher zusammen mit der Gemeindepräsidentin den Gemeinderat optimal führen können. Ich bin überzeugt, dass er für unsere Gemeinschaft viel bewirken kann und wähle David Hämmerli als neuen Vizepräsidenten.

Beat Rüetschi,
alt Gemeindepräsident

WAHLEN IN SUHR

Ich kenne David Hämmerli seit unserer gemeinsamen Schul- und Feuerwehrzeit. Schon damals war er jemand, der zuhören konnte, aber auch fair, ausgeglichen und entschlossen gehandelt hat. Genau diese Eigenschaften bringt er heute in die Gemeindepolitik ein. David ist in Suhr tiefverwurzelt, kennt die An-

liegen der Bevölkerung und setzt sich mit Herzblut für unsere Zukunft ein. Seine lösungsorientierte Art und seine verlässliche Arbeitsweise geben mir das Vertrauen, dass er die Aufgaben als Vizegemeindepräsident mit Sorgfalt und Weitsicht wahrnimmt.

Nicole Baumann-Koch

Stärken kann so einfach sein.

Übernehmen Sie eine Patenschaft für Mädchen und Frauen.
Damit fördern Sie gezielte Projekte, die Mädchen und Frauen unterstützen. Jeder gespendete Franken fliesst zu 100 % in Ihre Patenschaft.

Weitere Informationen: 061 338 91 38 oder QR-Code scannen

terre des hommes schweiz Perspektiven für Jugendliche